



Reihe „Praxishinweise“

SANUM-Therapie an Meridianen

von Dr. med. Mujeer Al-Haj

veröffentlicht in SANUM-Post Nr. 35/1996, Seite 28 - 29

Tinnitus

A. Injektionen in folgende SANUM-Akupunkturpunkte mit:

MUCOKEHL 1 Ampulle + FORMASAN 1 Ampulle + NIGERSAN 1 Ampulle.

Die Potenzen von MUCOKEHL/NIGERSAN (D5-D7) nach Wahl des Behandlers.

Abkürzung	Bezeichnung	Lokalisation
G 20	Windteich	Am unteren Okzipitalrand knapp hinter dem Processus mastoideus.
KS 6	Innengrenze	In der volaren Mittellinie des Unterarmes, 2 cun oberhalb der Mitte des Handwurzelgelenkes.
DÜ 3	Hintere Schlucht	Bei geschlossener Faust bildet sich am Kleinfinger lateral des Fingergrundgelenkes eine Hautfalte. DÜ 3 liegt in der sich proximal dieser Hautfalte bildenden Grube.
PaM 13	Punkt außerhalb der Meridiane	Hinter dem Proc. mastoideus, 1 cun dorsal von 3 E 17 (Yi Feng).
B 64	Hauptfußknochen	Am lateralen Fußrand, proximal der Tuberositas ossis metatarsalis V.

Therapievorschlag: Zweimal wöchentlich je Punkt 0,2 bis 0,5 ml s.c. injiziert.

B. Eigenblutbehandlung bei Tinnitus

0,5 ml Eigenblut + GINKGOBAKEHL 1 Ampulle + NOTAKEHL 1 Ampulle i.m. injiziert an den akupunkturfreien Tagen mit zehnmaliger Wiederholung.

C. Medikamentöse Zusatztherapie

- PROPIONIBACTERIUM AVIDUM D5 und UTILIN stark, Kapseln: Jeden dritten Tag im Wechsel eine Kapsel einnehmen.
- SANKOMBI-Tropfen: 10 Tropfen täglich auf Mastoid einreiben.
- Gegebenenfalls Kanthariden-Pflaster hinter das Ohr setzen.



Tinnitus

